

Übereinstimmung von Werten und Zielen

Die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und die Entwicklung nachhaltiger Wertschöpfungsketten sind voneinander abhängige Ziele.

Ausnahmsweise wird in diesem Datenblatt der Fokus auf die Frau und ihr Verhältnis zu den Werten und Zielen im Kontext des landwirtschaftlichen Familienunternehmens gelegt.

Die Verbesserung der Gleichstellung der Geschlechter und das Wirtschaftswachstum verstärken sich gegenseitig, während Ungleichheiten zwischen Männern und Frauen zu Mehrkosten und Ineffizienz führen. Das Überbrücken der «Geschlechterkluft» in der Landwirtschaft kann zu erheblichen Produktionssteigerungen führen. Die Renditen von Frauen könnten um 20-30 Prozent steigen, wenn sie den gleichen Zugang zu Ausbildung und Schlüsselpositionen in Unternehmen, Schulen und in der Politik wie Männer hätten. Ihre Vertretung in Entscheidungsgremien ist daher von entscheidender Bedeutung (laut einer FAO-Studie 2011).

<http://www.fao.org> > bodies > c2011

In diesem Zusammenhang ist die Integration von Werten und Zielen, die im Prinzip von Frauen getragen werden, und nicht nur in Bezug auf die Menschenrechte, sondern vor allem auch im Hinblick auf die ökologische und soziale Berücksichtigung, förderlich für ein nachhaltiges Wachstum in allen Bereichen, die mit dem Leben zu tun haben.

In der Schweiz ist die Beteiligung von Frauen in entscheidungsbefugten Gremien der landwirtschaftlichen Organisationen gering. Das Projekt Partizipation der Frauen in landwirtschaftlichen Organisationen (PFO) hat nach Lösungen gesucht, um diese Situation zu verbessern. Eine der getesteten Massnahmen war der AGRIDEA-Kurs «Engagiert mit Kompetenz: Unterstützung eines Standpunkts mit Motivation und Kenntnis der Sachlage». Ziel ist es, interessierten Frauen die Möglichkeit zu geben, wichtige Fähigkeiten zu perfektionieren, um sich in ihrer Funktion wohl und kompetent zu fühlen. Politikerinnen, Unternehmensleiterinnen, Anwältinnen und Lehrerinnen haben ihr Engagement für die Gesellschaft bezeugt und gleichzeitig Familien- und Berufsleben gemeinsam geführt. Für ausführliche Informationen: <https://www.agora-romandie.ch/mixite/>

Andererseits haben Frauen, um sich Gehör zu verschaffen, oft nur die Wahl, sich in einer Organisation wiederzufinden, die wie die Soroptimist International als Clubservice errichtet wurde, um nur dieses Beispiel zu nennen; Eine globale, dynamische und aktive Organisation für Frauen. Mit 3'000 Vereinen und 80'000 Mitgliedern in 125 Ländern ist dies die größte Organisation für qualifizierte, berufstätige Frauen wie die zahlreichen Bäuerinnen, denen es allen am Herzen liegt, die Grundrechte zu verteidigen, z. B. die IFHE.

Dieses Projekt wurde vom Büro für Gleichstellung zwischen Frau und Mann finanziell unterstützt.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Département fédéral de l'intérieur DFI

Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG

Bureau fédéral de l'égalité entre femmes et hommes BFEG

Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz

Aides financières prévues par la loi sur l'égalité